

Aufruf für Beiträge zum Thema:

Macht und Wissen

Die Abteilung Sonderpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften lädt zu einer Tagung ein.

Die Tagung findet vom 27. – 29. September 2023 an der Universität Dresden statt.

Sie können gern Beiträge für diese Tagung einreichen.

Im folgenden Text wird das Thema der Tagung erklärt.
Ihre Beiträge sollten zum Thema der Tagung passen.

Wenn man über Macht und Wissen nachdenkt, werden viele Fragen wichtig:

Es gibt Fragen danach, wie man Wissen erlangt und welches Wissen man angeboten bekommt.

- Haben alle Menschen die gleichen Möglichkeiten um Wissen erlangen?
- Wem wird welches Wissen zugetraut? Wem wird vertraut Wissen zu besitzen?
- Wer wird von Wissen ausgeschlossen und warum?

Es können Fragen bearbeitet werden, wie Wissen hergestellt wird:

- Wer darf Wissen herstellen?
- In welcher Position muss man sein, damit man Wissen herstellen darf?
- Was muss man können, damit man Wissen herstellen darf?

Es können Fragen beantwortet werden, wie Wissen weitergegeben wird:

- Wer darf Wissen vermitteln?
- Wer darf reden? Wer darf mitreden?
- Wie muss Wissen sein, damit es anerkannt und ernstgenommen wird?
- Welches Wissen wird abgewertet?
- Welches Wissen wird nicht anerkannt?

Alle diese Fragen haben auch etwas mit unserem Bildungssystem zu tun.
Im deutschen Bildungssystem haben sich verschiedene Schulformen entwickelt.
Schülerinnen und Schüler werden aufgrund ihrer Leistung zu bestimmten Schulformen zugeordnet.

Dort erhalten sie nur das Wissen, was für ihre Schulform vorgesehen ist. Dadurch werden viele Menschen schon in der Schule von Wissen ausgeschlossen. Diese ungleichen Verhältnisse im Bildungssystem sind sehr machtvoll. Diese Machtverhältnisse sind fest in unserer Gesellschaft verankert.

Die Sonderpädagogik und die Inklusionspädagogik müssen sich kritisch mit den Fragen zu Macht und Wissen auseinandersetzen.

Die Tagung hat das Ziel, die Machtstrukturen zu zeigen und zu hinterfragen. Dadurch soll es möglich werden, Ideen für Veränderungen zu entwickeln oder Ideen vorzustellen, die es schon gibt.

Verschiedene Themen zu Macht und Wissen sollen besprochen werden.

Die Bereiche zum Thema Macht und Wissen sind:

- 1) Vorschule und Schule
- 2) Hochschule
- 3) Arbeit, Wohnen und Freizeit

Sie können Beiträge in folgenden Formaten einreichen:

1) Symposium

Ein Symposium ist 90 Minuten lang.

In einem Symposium finden 2-4 Vorträge zu einem großen Thema statt. Sie müssen also gemeinsam mit anderen Kolleg:innen mehrere Vorträge vorschlagen, die zu einem Thema passen.

Beschreiben Sie ihr Symposium mit maximal 4.000 Zeichen.

Folgende Informationen müssen enthalten sein:

- Titel des Symposiums und der einzelnen Vorträge
- Namen und Arbeitsort der Vortragenden
- Kurze Beschreibung des Symposiums
- Eventuell Vorschlag für die Moderation

2) Einzelbeiträge

Einzelbeiträge dürfen 30 Minuten lang sein. Sie sollten 20 Minuten für die Präsentation einplanen. 10 Minuten soll zu ihrem Beitrag diskutiert werden. Beschreiben Sie ihren Einzelbeitrag mit maximal 2.000 Zeichen.

Folgende Informationen müssen enthalten sein:

- Titel des Beitrages
- Namen und Arbeitsort der Vortragenden
- Kurze Beschreibung des Beitrages

3) Ideenwerkstatt

Eine Ideenwerkstatt dauert 90 Minuten. In einer Ideenwerkstatt geht es darum, an einer theoretischen Idee oder einem didaktischen Material gemeinsam zu arbeiten.

Beschreiben Sie ihre Ideenwerkstatt in maximal 3.000 Zeichen.

Folgende Informationen müssen enthalten sein:

- Titel der Werkstatt
- Namen und Arbeitsort der Werkstattleitung
- Kurze Beschreibung der Fragestellung und Arbeitsweise in der Werkstatt

4) Diskussionsforum

Ein Diskussionsforum dauert 90 Minuten. Hier geht es darum, viel miteinander zu sprechen. Deshalb soll es nur einen kurzen Beitrag von 10-20 Minuten geben. Danach sollen die Teilnehmer:innen diskutieren.

Beschreiben Sie ihr Diskussionsforum in maximal 2.000 Zeichen.

Folgende Informationen müssen enthalten sein:

- Titel des Diskussionsforums
- Name und Arbeitsort der Diskussionsleitung
- Kurze Beschreibung des Themas

5) Poster

Alle wissenschaftlichen Poster werden gemeinsam als Rundgang präsentiert.

Beschreiben Sie den Inhalt ihres Posters in maximal 2.000 Zeichen.

Folgende Informationen müssen enthalten sein:

- Titel des Posters
- Namen und Arbeitsort des/der Autor:innen
- Kurze Beschreibung der Theorie und der Methode

Ihre Beiträge reichen Sie bitte **bis zum 16.06.2023** unter folgendem Link ein:

<https://www.conftool.net/dgfe2023sp/>

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie auf der Homepage:

<https://tu-dresden.de/gsw/ew/iew/ewib/forschung/tagung-sonderpaedagogik-dgfe-2023>

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern per E-Mail an uns wenden:

dgfespf2023@tu-dresden.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Rückmeldungen und ihre Beiträge!

Für das Vorbereitungsteam:

Prof.in Anke Langner, Karin Mannewitz (TU Dresden) und Prof.in Saskia Schuppener,
Dr.in Anne Goldbach, Nico Leonhardt (Universität Leipzig)

in Kooperation mit QuaBIS Dresden und Leipzig